



Pressemitteilung: Bündnis 90/Die Grünen: Kreisverband bestärkt Forderungen nach günstigerem Deutschlandticket und Tempolimit

Es sind grüne Kernthemen, die aktuell in der Debatte um die Entlastung von Bürger*innen diskutiert werden. Angesichts rekordverdächtig hohen Spritpreisen sind politische Lösungen gefordert, die zu einem direkten positiven Effekt im Portemonnaie führen und gleichzeitig das Klima schützen.

Auf Initiative des Ortsverbandes Senden beschloss die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes sich für ein günstigeres Deutschlandticket und ein Tempolimit auszusprechen. Angesichts der aktuellen Krise ist die Rückkehr zur offensiven Forderung von beiden Maßnahmen kein ideologischer Luxus mehr. Vielmehr sind es sinnvolle Maßnahmen, um die Menschen kurzfristig und ökologisch überzeugend zu entlasten. Angesichts der hohen Spritpreise sollte die Bundesregierung jetzt handeln und ein (temporär) reduziertes Ticket ist nicht nur eine schnelle und sozial gerechte Form der Direkthilfe, sondern senkt auch Umstiegshürden bei Autofahrer*innen. Ein Tempolimit verringert zusätzlich den kostspieligen Öl-Verbrauch bei denjenigen, die nicht so einfach auf den ÖPNV umsteigen können

Hanna Hüwe, Sprecherin Kreisverband Coesfeld: „Ein günstigeres Deutschlandticket wirkt sofort und kommt genau da an, wo Entlastung gebraucht wird – unkompliziert, direkt und vor allem sozial gerecht bei den Menschen. Gleichzeitig macht es den Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn leichter. Deshalb stehen wir klar dahinter und bestärken unsere Bundestagsfraktion darin, sich weiter mit Nachdruck für diese Lösung einzusetzen.

Auch der Bundesvorsitzende Felix Banaszak forderte bereits medienwirksam die Einführung eines (temporären) Tempolimits. Es ist das einzige Instrument, das sofort, ohne Kosten und ohne Bürokratie wirkt, da es für eine einfache Senkung des kostspieligen Öl-Verbrauchs sorgt. Jedes km/h weniger reduziert unmittelbar die Nachfrage nach fossilen Brennstoffen. Den Verbrauch zu senken durch ein Tempolimit ist damit eine wirksame Möglichkeit, den Geldbeutel zu entlasten. Die Grünen im Kreis Coesfeld stellen sich ausdrücklich hinter die Forderungen des Bundesvorstandes und formulieren die Botschaft, beide Themen in der Debatte stark zu machen.

Patrick Jansen, Sprecher Kreisverband Coesfeld: „Wir sind davon überzeugt, dass die Bundestagsfraktion mit diesen Forderungen effektive Hebel hat, die die Verbraucher*innen spürbar entlasten und gleichzeitig unsere Umwelt schützen. Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen gehen Hand in Hand.“